

Für den Pfarrbrief erbitten wir eine Spende von 30 Cent, die für Papier- und Druckkosten verwendet wird.



Durch die Auferstehung  
ändert sich alles.  
Der Tod ändert sich.  
Er war immer das Ende;  
jetzt ist er der Anfang.

Max Lucado

# AN DACHT



## Wer wird den Stein vor dem Grab wegwälzen?

Als Letztes in unserem Leben wird ein Stein stehen, ein Grabstein, wie ihn unser Bild zeigt. Ein Stein, der uns den Weg zu unserer Auferstehung blockiert. Wie sollen wir diesen Stein überwinden, wer wird ihn uns aus dem Weg räumen? Der Grabstein auf unserem Bild ist vor fast einhundert Jahren aufgestellt worden. Unter dem Namen des Verstorbenen steht in großer Schrift: „Ruhe sanft!“ Ist das unsere Hoffnung

oder die Hoffnung des Verstorbenen: In aller Ewigkeit sanft zu ruhen? Mir ist das zu wenig und wohl auch dem Begrabenen. Denn am Ende des Grabsteins lese ich: „Gott ist die Liebe usw.“ Beim ersten Lesen musste ich schmunzeln: „Gott ist die Liebe usw.“ – doch dieses „Und so weiter“, das macht mir Hoffnung: Gott ist das Leben, er hat den Tod überwunden, er ist die Auferstehung, die Erlösung – und: er wird den Stein von unserem Grab wälzen, damit auch wir auferstehen und leben. Ein schwieriger Glaube.

Lernen wir von den Frauen auf dem Weg zum Grab: Sie machen sich auf den Weg, um den Leichnam einzubalsamieren. Dass sie sich auf dem Weg zur Auferstehung befinden, wäre ihnen wahrscheinlich nicht einmal im Traum eingefallen – so weit reichte die Hoffnung nicht. Ihre Gedanken kreisen um eine ganz praktische Frage: Wer wird uns den Stein vor dem Grab wegwälzen, damit wir Zugang zum Leichnam Jesu haben? Eine Frage, auf welche die drei Frauen sicherlich keine Antwort wussten, denn dass die römischen Soldaten dazu bereit wären, war nicht zu erwarten. Und obwohl die drei Frauen von ihrem Gang zum Grab nichts anderes zu erwarten hatten, als unverrichteter Dinge wieder umzukehren, gehen sie diesen Weg. Warum? Weil sie mit Jesus nicht einfach abschließen konnten, weil sie die unbewusste Hoffnung hatten, dass Tod und Grab nicht das letzte Wort haben: Da muss noch etwas geschehen.

Die Frauen haben wahrlich Durchhaltevermögen, sie lassen sich nicht klein kriegen. Sie halten an ihrer Hoffnung fest und können von Jesus nicht lassen. Und das empfiehlt uns auch der Verstorbene. Auf dem Kreuz rechts ist eine Bibelstelle eingemeißelt: Römer 12,12. Da lohnt es sich nachzulesen: „Seid fröhlich in der Hoffnung, geduldig in der Bedrängnis, beharrlich im Gebet.“ Mehr braucht es nicht.

## Termine

Die Gottesdienstzeiten der Kar- und Ostertage sind im Aushang ersichtlich

|                    |                        |   |                 |
|--------------------|------------------------|---|-----------------|
| Mittwoch, 23.04.   | 14:00 Uhr              | Hl. Messe, anschl. Seniorennachmittag   | Aken            |
| Mittwoch, 23.04.   | 14:30 Uhr              | Andacht, anschl. Seniorennachmittag   | DE-Süd          |
| Donnerstag, 24.04. | 14:30 Uhr              | Hl. Messe, anschl. Seniorennachmittag   | Oranienbaum     |
| Freitag, 25.04.    | 18:00 Uhr              | Taizégebet  | Laurentiushalle |
| Freitag, 25.04.    | 18:00 Uhr              | Weggottesdienst im Rahmen der<br>Erstkommunionvorbereitung  | DE-Propstei     |
| Freitag, 25.04.    | 19:00 Uhr              | Gesprächskreis  | Aken            |
| Samstag, 26.04.    | 16:00 Uhr              | Hl. Messe in engl. Sprache  | DE-Propstei     |
| Sonntag, 27.04.    | 10:30 Uhr              | Hl. Messe und Kinderkirche  | DE-Propstei     |
| Sonntag, 27.04.    | 17:00 Uhr              | Taizégebet St. Konrad   | Aken            |
| Montag, 28.04.     | 10:00 Uhr              | Andacht in den Heimen Avendi und Bose   | Dessau          |
| Montag, 28.04.     | 16:30 Uhr              | Schülertreff  | DE-Propstei     |
| Dienstag, 29.04.   | 18:30 Uhr              | Vesper  | DE-Propstei     |
| Donnerstag, 01.05. | 17:00 Uhr              | Eröffnung Maiandachten  | Aken            |
| Freitag, 02.05.    | 09:00 Uhr              | Hl. Messe, anschl. „Kommt Zeit, kommt<br>Tat“, Frau Bessler zu einem literarischen<br>Thema       | DE-Süd          |
| Montag, 05.05.     | 16:30 Uhr              | Ministrantenstunde  | DE-Propstei     |
| Dienstag, 06.05.   | 18:00 Uhr              | Maiandacht (Frauen- und Männerkreis)<br>anschl. Imbiss  | Goltewitz       |
| Mittwoch, 07.05.   | 19:00 Uhr              | Elternabend für die Eltern der<br>Erstkommunionkinder   | DE-Propstei     |
| Mittwoch, 07.05.   | 20:30 Uhr              | Umweltgruppe  | „Keller“        |
| Sonntag, 11.05.    | 10:30 Uhr              | Hl. Messe mit Taufe des Kindes Eduard<br>Moritz Schubert  | DE-Propstei     |
| Sonntag, 11.05.    | 10:30 Uhr<br>14:00 Uhr | <b>Kirchweihfest</b><br>Hl. Messe, anschl. Gemeindefest<br>Maiandacht, anschl. Kaffee             | Oranienbaum     |
| Montag, 12.05.     | 16:30 Uhr              | Schülertreff  | DE-Propstei     |
| Dienstag, 13.05.   | 19:30 Uhr              | Kirchenvorstand   | DE-Propstei     |
| Mittwoch, 14.05.   | 14:00 Uhr              | Maiandacht, anschl. Seniorennachmittag,<br>die Dessauer Senioren fahren nach Aken                 | Aken            |
| Mittwoch, 14.05.   | 19:30 Uhr              | Sitzung des Pfarrgemeinderates  | DE-Propstei     |
| Donnerstag, 15.05. | 14:30 Uhr              | Maiandacht, anschl. Seniorennachmittag  | Oranienbaum     |
| Freitag, 16.05.    | 09:00 Uhr              | Hl. Messe, anschl. „Kommt Zeit, kommt<br>Tat“: Kegeln in Raghun                                   | DE-Süd          |
| Freitag, 16.05.    | 18:00 Uhr              | Taizégebet  | Pauluskirche    |
| Samstag, 17.05.    |                        | Bistumsversammlung  | Magdeburg       |
| Samstag, 17.05.    | 18:00 Uhr              | Wort-Gottes-Feier   | DE-Süd          |
| Sonntag, 18.05.    | 10:30 Uhr              | Hl. Messe, anschl. Gemeindeversamm-<br>lung zur Zukunft der katholischen Kirche<br>in Oranienbaum | Oranienbaum     |
| Sonntag, 18.05.    | 15:00 Uhr              | Ökumen. Maiandacht mit Chor   | Großkühnau      |
| Montag, 19.05.     | 10:00 Uhr              | Andacht in den Heimen Avendi und Bose   | Dessau          |

|                                       |           |  |             |
|---------------------------------------|-----------|--|-------------|
| Montag, 19.05.                        | 16:30 Uhr | Ministrantenstunde   | DE-Propstei |
| Samstag, 24.05.                       | 10:00 Uhr | Üben der Erstkommunionkinder   | DE-Propstei |
| Sonntag, 25.05.                       | 10:00 Uhr | Ökumen. Gottesdienst im Rahmen des Orangenfestes   | Oranienbaum |
| Sonntag, 25.05.                       | 10:30 Uhr | Feier der Erstkommunion  | DE-Propstei |
| Sonntag, 25.05.                       | 17:00 Uhr | Taizégebet in St. Nikolai  | Aken        |
| Montag, 26.05.                        | 09:00 Uhr | Danketag der Erstkommunionkinder<br>Hl. Messe, anschl. Ausflug   | DE-Propstei |
| Montag, 26.05.                        | 16:30 Uhr | Schülertreff   | DE-Propstei |
| Montag, 26.05.                        | 18:00 Uhr | Treffpunkt Kinderkirche  | DE-Propstei |
| Dienstag, 27.05.                      | 19:30 Uhr | Elternabend RKW  | DE-Propstei |
| Mittwoch, 28.05. -<br>Sonntag, 01.06. |           | Jugendfahrt nach Prag  |             |
| Mittwoch, 28.05.                      | 18:00 Uhr | <b>Christi Himmelfahrt</b><br>Vorabendmesse  | DE-Süd      |
| Donnerstag, 29.05.                    | 09:00 Uhr | Hl. Messe  | Aken        |
|                                       | 10:30 Uhr | Hl. Messe  | DE-Propstei |
| Freitag, 30.05.                       | 09:00 Uhr | Hl. Messe, anschl. „Kommt Zeit, kommt Tat“: Dr. Thomas Pogoda „Wort-Gottes-Feier - sonntägliche Messfeier“ | DE-Süd      |
| Montag, 02.06.                        | 16:30 Uhr | Ministrantenstunde   | DE-Propstei |
| Dienstag, 03.06.                      | 18:00 Uhr | Männerkreis - Radtour  |             |



Ich wünsche Dir die Lebenskraft einer Blume, die sich von Kälte,  
Eis und Schnee nicht unterkriegen lässt und zu ihrer Zeit blüht.  
Jedes Werden in der Natur, im Menschen, in der Liebe muss abwarten,  
geduldig sein, bis seine Zeit zum Blühen kommt.

Dietrich Bonhoeffer

## Sonstiges / Allfälliges

### Änderung am Gründonnerstag

Nach Rückmeldungen von Pfarreimitgliedern gibt es für den Gründonnerstag ein paar Änderungen: Nach der Messe um 19:30 Uhr am Gründonnerstag wird nach der Messe zur Agape in den Pfarrsaal eingeladen. Es wird zwei Angebote zur Ölbergstunde geben: 21:00 Uhr (für die die nicht zu Agape gehen) und 22:00 Uhr.

## Osternacht



Frau Susanne und Herr Mirko Sittel, Frau Amy Schröter und Frau Kathleen Lapius wurden im Gottesdienst am 9. März als Taufbewerber vorgestellt. Sie werden im Gottesdienst der Osternacht getauft und damit in die katholische Kirche aufgenommen. Begleiten wir ihren Weg mit unserem Gebet.

## Erstkommunion 2025

Am 25. Mai, dem 6. Sonntag der Osterzeit, gehen 16 Kinder aus unserer Pfarrei zum ersten Mal zum Tisch des Herrn und empfangen die Hl. Erstkommunion. Seit Beginn des Schuljahres bereiten sie sich als Gruppe auf dieses große Ereignis vor. Als Pfarrei wünschen wir den Kindern und ihren Familien reichen Segen und viel Freude auf dem Weg des Glaubens. Der Gottesdienst wird in der Propsteikirche gefeiert. Auch die Gemeinde ist zur Mitfeier eingeladen. Auf diese Weise wollen wir die Erstkommunionkinder und ihre Familien im Gebet begleiten.

Zur Erstkommunion werden gehen:

Jana Dwarsuck  
Fynn Erzfeld  
Felice Fröbe  
Elisabeth Hübner

Laetitia Hundeshagen  
Helene Kaluza  
Friedrich Lapius  
Ludwig Merz

Felizitas Richter  
Josef Richter  
Theodor Richter  
Beatrix Schedler

Victoria Schedler  
Magdalena Thiemann  
Laura Tran  
Leon Tran



## RKW 2025

Die RKW findet in diesem Jahr vom Montag, 30.06. bis Freitag, 04.07. in Dessau statt. Sie steht dieses Jahr unter dem Thema: „Herzenssache“. Die Formulare zur Anmeldung wurden bei den Katechesen verteilt bzw. liegen aus. **Anmeldeschluss ist am 01.05.2025.**

In Vorbereitung der RKW gibt es am Mittwoch, dem 27.05., um 19:30 Uhr einen Elternabend.

## Firmvorbereitung:

In Vorbereitung auf den Empfang des Sakramentes der Firmung werden bis zum 22. Mai alle Schüler der im kommenden Schuljahr 9. und 10. Klassen angeschrieben. Die Einladung enthält alle weiteren Informationen rund um den Kurs sowie ein Anmeldeformular. Zusätzlich stehen alle Termine auch auf unserer Homepage im Bereich „Aktuelles“ – „Firmung“.

**Anmeldeschluss für den Firmkurs ist der 22.06.2025.**

## Seniorenachmittage im Mai

Die „Dessauer Senioren“ nehmen im Mai um 14:00 Uhr in Aken an der Maiandacht und am Seniorenachmittag teil. Wer mitfahren möchte, melde sich bitte bei Frau Kochmann (0340 216 10 20) oder Frau Rössler (0340 850 20 41).

## Maiandachten

Wer sich unter den Segen der Gottesmutter stellt, ist auch Gotteskind.



Sie sind herzlich zu den Maiandachten eingeladen.

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Donnerstag, 01.05.              | 17:00 Uhr Aken                         |
| Mittwoch, 07.05.                | 18:30 Uhr Hof Bauer Kruse              |
| Sonntag, 11.05.                 | 14:00 Uhr Oranienbaum                  |
| Freitag, 02./09./16./23./30.05. | 18:00 Uhr<br>DE-Propstei               |
| Mittwoch, 14.05.                | 14:00 Uhr Aken                         |
| Donnerstag, 15.05.              | 14:30 Uhr Oranienbaum                  |
| Sonntag, 18.05.                 | 15:00 Uhr evangl. Kirche<br>Großkühnau |
| Mittwoch, 21.05.                | 14:30 Uhr Dessau-Süd                   |

## Kollekten während der Osterzeit

|                    |                 |
|--------------------|-----------------|
| Sonntag, 27.04.    | für die Pfarrei |
| Sonntag, 04.05.    | für die Pfarrei |
| Sonntag, 11.05.    | für die Pfarrei |
| Sonntag, 18.05.    | für die Pfarrei |
| Sonntag, 25.05.    | für die Pfarrei |
| Donnerstag, 29.05. | für die Pfarrei |



## Gebetsanliegen des Heiligen Vaters für den Monat Mai

Wir beten, dass die Arbeit hilft, dass jede Person sich verwirklicht, die Familien einen würdigen Unterhalt finden und die Gesellschaft menschlicher werden kann.



### In Gottes Ewigkeit wurden gerufen:

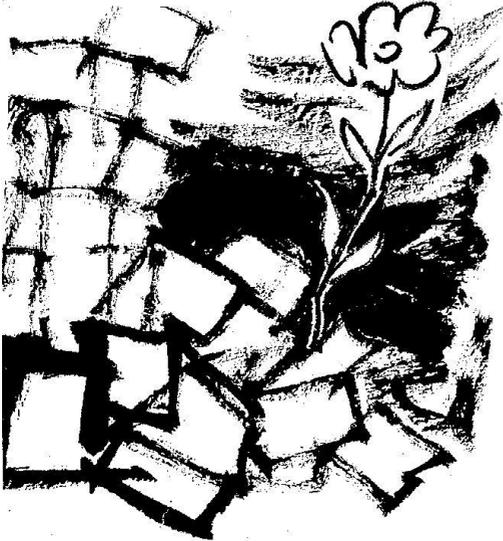
am 10.03.2025 Herr Johann Katzenberger im 98. Lebensjahr  
aus Vockerode

am 19.03.2025 Frau Eva Kaluza im 87. Lebensjahr aus  
Oranienbaum

am 30.03.2025 Frau Josefa Lingner im 94. Lebensjahr aus  
Dessau-Roßlau

Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe.

### Ostern ist mehr



Ein Frühlingsfest: Buntgefärbte Eier, Osterhasen und hoffentlich sonniges Frühlingswetter – aber das kann doch nicht alles sein! Und ist es auch nicht:

Ostern ist mehr, als wir uns selbst machen können und mehr, als wir uns oft erhoffen: Wenn Christus aufersteht, öffnen sich neue Wege, tun sich verschlossene Türen auf, brechen Blumen durch Mauern.

Wenn Christus aufersteht, besiegt das Leben den Tod, die Freude die Trauer, überwindet die Hoffnung die Angst.



## UNSER GLAUBENSBEKENNTNIS:

# Hinabgestiegen in das Reich des Todes.

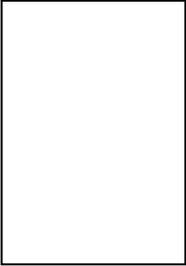
Wo soll man es suchen, dieses „Reich des Todes“? Hat es einen wirklichen Ort oder ist es eine Vorstellung der Menschen? Erst spät gelangte die Vorstellung von der „Höllenfahrt Christi“ ins Apostolische Credo – etwa um das Jahr 370 ergänzt sie die lapidare Feststellung des Todes und der Kreuzigung Jesu. Sie antwortet auf die Frage, die sich an den Glauben an die Auferstehung Jesu knüpfte: Was geschah mit der Seele Jesu zwischen Karfreitag und Ostern?

Das antike Weltbild bildet die Szenerie, vor der dieser Satz Sinn gewinnt: Die Erde wird überwölbt vom Himmel als der Sphäre, in der Gottes Thron zu finden ist – und darunter findet sich die Unterwelt, die Scheol, der Hades, das Reich des Todes. Hier schmachten die Seelen der Verstorbenen in der Gottferne, der Hölle. In die höllischen Tiefen dieses Totenreiches sei Christus vor seiner Auferstehung hinabgestiegen: Davon waren frühe christliche Autoren wie Irenäus und Hippolyt überzeugt. Christus habe zunächst in der „Vorhölle“ die dort auf ihn wartenden Frommen vergangener Zeiten befreit und sodann über die Dämonen triumphiert. Auch Jahrhunderte später betonten Theologen, dass der auferstandene Christus sich als Sieger über den Tod und damit über alle Mächte des Verderbens erwiesen habe. Es gelte, diesen Sieg über den Tod zu glauben und auf ihn zu hoffen.

Und heute? Hat der Satz noch Sinn? Ganz gleich, wie sehr sich das Weltbild verändert hat, wird er weiterhin als Ausdruck der vorbehaltlosen Solidarität Gottes mit den sterblichen Menschen begriffen. Christus scheute die letzte, äußerste Konsequenz des Todes nicht und teilte damit das Schicksal aller Menschen. Das bedeutet nicht, dass Gott ein solches Sühnopfer verlangte. Aber es zeigt, dass Christus ein stellvertretendes Opfer nicht scheute und damit die Spirale von Gewalt und Gegengewalt zerbrach. „Das Leben behielt den Sieg, es hat den Tod verschlungen ...“, heißt es in Luthers Lied „Christ lag in Todesbanden“ – diesem Leben gilt es zu vertrauen und damit der Liebe, die sich in ihm zeigt. Sie ist und bleibt die stärkste Macht – an allen vorstellbaren Orten der Erde.

Uwe Rieske

## Der Farbttest



Ein Pastor malte in den Pfarrbrief ein Rechteck. Dazu schrieb er: „Bitte blasen Sie auf diese Stelle. Färbt sie sich grün, sollten Sie den Arzt aufsuchen. Wird sie dagegen braun, den Zahnarzt. Bei Violett konsultieren Sie schleunigst einen Psychiater, bei Rot ihre Versicherung. Färbt sie sich schwarz, so rufen Sie umgehend den Notar und machen ihr Testament. Bleibt sie aber weiß, dann erfreuen Sie sich bester Gesundheit, und es ist nicht einzusehen, warum sie am Sonntag nicht zur Kirche kommen wollen.“

## Humor

„Das Fahrrad hast du zu Ostern bekommen, stimmt's?“ – „Ja, woher weißt du das?“ – „Das Hinterrad eiert.“

Die kleine Nadine sitzt am schön gedeckten Ostertisch und macht ihr Frühstücksei auf. Als das Dotter über den Rand auf den Teller läuft, schimpft sie laut: „Warum müssen Hühner die Eier auch immer so voll machen!“



Der Pfarrer gibt der Gemeinde ein gutes Beispiel und legt einen Hunderteuroschein auf den Opferteller. Nach dem Gottesdienst fragt der Pfarrer den Küster: „Na, hat der Schein auch gewirkt?“ - „Und wie, ich musste jedem auf die Finger klopfen!“

Der Schuldirektor weist die Putzfrau zurecht: „Fingerdick liegt der Staub auf dem Globus.“ – „Kein Wunder, wenn Sie mit dem Finger auch direkt über die Sahara fahren!“

## Wöchentliche Veranstaltungen

|          |           |  |
|----------|-----------|--|
| Montag   | 16:30 Uhr | Schülertreff / Ministrantenstunde im Wechsel |
| Dienstag | 15:00 Uhr | Katechese Kl. 1-3                            |
| Mittwoch | 17:30 Uhr | Jugend                                       |
|          | 17:45 Uhr | Anbetung und Beichtgelegenheit               |

Termine, die im Gemeindebrief für den folgenden Monat veröffentlicht werden sollen, sind bis zum 15. des laufenden Monats an Pfr. Friedrich zu melden.

## Gottesdienste in der Pfarrei

V = Vesper

|            | DE-Propstei | DE-Süd      | DE-Alten/<br>KH St. Joseph | Aken      | Oranienbaum |
|------------|-------------|-------------|----------------------------|-----------|-------------|
| Sonntag    | 10:30 Uhr   |             | 08:30 Uhr                  | 08:45 Uhr | 10:30 Uhr   |
| Montag     |             | 18:00 Uhr V |                            |           |             |
| Dienstag   | 09:00 Uhr   | 09:00 Uhr   |                            |           |             |
| Mittwoch   | 18:30 Uhr   | 18:00 Uhr V |                            | 09:00 Uhr |             |
| Donnerstag |             |             | 16:30 Uhr KH               |           |             |
| Freitag    | 18:00 Uhr V | 09:00 Uhr   |                            | 09:00 Uhr |             |
| Samstag    |             | 18:00 Uhr   |                            |           |             |

Liborius-Gymnasium: Andacht Mo und Fr um 11:15 Uhr, Mi um 09:20 Uhr im Raum der Stille

## Pfarrei St. Peter und Paul, Dessau-Roßlau

**Öffnungszeiten Pfarrbüro: Di 15-17 Uhr & Do 10-12 Uhr**

Anschrift: Kath. Pfarramt St. Peter und Paul, Zerbster Str. 48, 06844 Dessau

Telefon: 0340 260 760

Fax: 0340 211 654

Email: [dessau.st-peter-und-paul@bistum-magdeburg.de](mailto:dessau.st-peter-und-paul@bistum-magdeburg.de)

Homepage: [www.gemeinsam-unterwegs.net](http://www.gemeinsam-unterwegs.net)

Konto für Kirchgeld und Spenden: BKC Paderborn BIC: GENODEM1BKC

IBAN: DE27 4726 0307 0040 5956 00

## Mitarbeiter

|                               |                  |  |
|-------------------------------|------------------|--|
| Pfr. Thomas Friedrich         | 0340 260 76 - 11 | thomas.friedrich@bistum-magdeburg.de         |
| Pfr. Christoph Tretschok      | 034909 39 34 57  | christoph.tretschok@bistum-magdeburg.de      |
| GR Felix Kobold               | 0340 260 76 -15  | felix.kobold@bistum-magdeburg.de             |
| Sonja Weninger<br>(Pfarrbüro) | 0340 260 76 - 0  | dessau.st-peter-und-paul@bistum-magdeburg.de |
| Dr. Stefan Nusser             | 0340 25 49 24 84 | dessau.kirchenmusik@bistum-magdeburg.de      |
| Valentin Richter              | 0151 61265334    | valentin.richter@bistum-magdeburg.de         |

## verbundene Einrichtungen

|  |                 |                     |                |
|--|-----------------|---------------------|----------------|
| Caritas-Kita Maria Montessori              | Oranienstr. 8-9 | 06844 Dessau-Roßlau | 0340 21 36 10  |
| Liboriusgymnasium Dessau                   | Rabestr. 19     | 06844 Dessau-Roßlau | 0340 21 21 75  |
| Caritas-Beratungsstelle (Daniel Tretschok) | Teichstr. 65    | 06844 Dessau-Roßlau | 0340 21 28 20  |
| Malteser Hilfsdienst (Ambulante Pflege)    | Rennstr. 9      | 06842 Dessau-Roßlau | 0340 516 91 48 |
| Alexianer St. Joseph-Krankenhaus Dessau    | Auenweg 36      | 06847 Dessau-Roßlau |                |
| Alexianer Tagesklinik                      | Teichstr. 66    | 06844 Dessau-Roßlau |                |
| Klinikseelsorgerin Claudia Kundrun         |                 |                     | 0340 55 69 203 |
| Städtisches Klinikum Dessau                |                 |                     |                |
| Klinikseelsorgerin Beate Bartsch           |                 |                     | 0340 501 12 50 |
| Krankenhaus Köthen                         |                 |                     |                |
| Klinikseelsorgerin Sr. Ansgard Niesner     |                 |                     | 0162 91 29 772 |